



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Lerchenberg**

**am 06.04.2017**

## Anwesend

### - Vorsitz

Westrich, Sissi

### - Ortsbeiratsmitglieder

Gillenberger, Markus  
Jursch, Renate  
Kilb, Markus  
Kowalczyk, Annette  
Krämer, Nicole  
Lohmann, Jörg  
Rexrodt, Dirk-Michael Dr.  
Schappert, Ingrid  
Schimpf, Karl-Heinz  
Schladt, Christoph  
Schütrumpf, Otto  
Zorn, Horst

### - Verwaltung

Acker, Werner

### - Schriftführung

Bermeitinger, Peter

## Entschuldigt fehlen

### - Ortsbeiratsmitglieder

Baum, Detlef Prof. Dr.

### - Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Schönig, Hannsgeorg

# Tagesordnung

## a) öffentlich

1. Sachstand Baumaßnahme EKZ/Zeitplan

## Anträge

2. Infrastruktur Mainzelbahn-Trasse (SPD)
3. Verkehrssicherheit Berufsförderungswerk (SPD)
4. Sicherung Straßenbahntrasse (ÖDP)
5. Fehlende Beleuchtung Chr.-Haas-Weg (ÖDP, Grüne, CDU, FDP, SPD)
6. Einwohnerfragestunde

## Anfragen

7. Fußweg Bürgerhaus/ev. Kindergarten (SPD)
8. Soziale Stadt- Planungswerkstatt EKZ (SPD)
9. Erweiterung Kita-Platzangebot (SPD)
10. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
11. Sachstandsberichte
  - 11.1. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0134/2017; SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Lerchenberg
12. Mitteilungen und Verschiedenes
  - 12.1. Planungsstand Bürgerhaus
  - 12.2. Geschwindigkeitsmessungen Büchner-/Rilkeallee
  - 12.3. Fragen an das Dezernat V
  - 12.4. Sporthalle B
13. Stadtteilmittel

## b) nicht öffentlich

14. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
15. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Punkt 1            Sachstand Baumaßnahme EKZ/Zeitplan -Berichterstattung-

Nach einführenden Worten der Vorsitzenden geht Herr Acker u. a. auf folgende Punkte ein:

+ Derzeit finden sehr intensive Abstimmungen mit den planenden Ämtern 61 und 67 und dem Büro Schoyerer statt. Sehr viele Einzelmaßnahmen im Bereich Stadt-, Verkehrs- und Freiraumplanung müssen ineinandergreifen, was sehr langwierige Planungen hervorruft. Das Büro Schoyerer hat für die Planung inzwischen ein Angebot vorgelegt, das ämterübergreifend geprüft wird. Die Antragstellung für Frühjahr 2019 ist in Frage gestellt. Nachteile für das Programm Soziale Stadt entstehen hierdurch nicht.

+

Die Verwaltung reicht dem OBr einen schriftlichen Bericht zum o. g. Sachstand nach.

+ In der 2. Förderperiode ab 2018 stehen insgesamt 10 Mio. € zur Verfügung, auch der Lerchenberg wird hier entsprechend berücksichtigt.

+ Bezüglich der öffentlichen Zugänge gab es eine Begehung mit der ADD, die hierfür die Kosten übernimmt.

+ bis Ende 2017 soll die Entwurfsplanung fertiggestellt sein, im Frühjahr 2018 wird man mit der ADD wegen der konkreten Förderung sprechen. Danach wird es eine abgestimmte Durchführungsplanung geben sowie den Spatenstich.

+ Der Ortsbeirat wird permanent auf dem Laufenden gehalten, ein erster Vorentwurf wird dann (nichtöffentlich) mit ihm und in der Verwaltung diskutiert werden.

+ Es sind mehrere Bauabschnitte vorgesehen. Begonnen werden soll mit dem öffentlichen Bereich, um auch ein Initialzeichen für die privaten Eigentümer zu geben.

+ Wenn eine Antragstellung beim Land bis Herbst 2017 für das EKZ nicht erfolgen kann, gibt es eine Alternativplanung. Als vorgezogene Umsetzung soll der im IEK vorgesehene „Stadtteilpark Regenrückhaltebecken“ schnell realisiert werden.

+ Um die Umsetzung Soziale-Stadt-Maßnahmen zu beschleunigen sind personelle Verstärkungen in den planenden Ämtern vorgesehen, teilweise werden Aufträge extern vergeben.

+ Die Planer werden über die Wünsche und Anregungen des OBr und der Planungswerkstatt informiert.

Nach Vorliegen aussagefähiger Planungen werden alle Beteiligten mit ins Boot geholt, es ist sichergestellt, dass das Büro Schoyerer nichts im Alleingang plant und umsetzt. Eine zeitliche Vorgabe für die Planfertigstellung gibt es nicht.

+ Voraussichtlich Mai werden sich alle planenden Beteiligten mit dem Ortsbeirat zu einem nichtöffentlichen Informationsaustausch treffen.

+ Die ADD ist der Fördergeber, dementsprechend sind die dort vorgegebenen Richtlinien seitens der Stadt zu berücksichtigen. Sind die Gesamtmaßnahmen genehmigt, erfolgt der Eintritt in die Bauphase.

Die ADD hat die Fassadengestaltung im EKZ als förderfähig bezeichnet.

+ Es kann davon ausgegangen werden, dass keine Fördermittel für den Lerchenberg verloren gehen werden.

Von Seiten der Ortsbeiratsmitglieder werden u. a. folgende Themenbereiche angesprochen:

+ Verkehrstechnische Problem, wie bspw. am neuen Kreisel, müssen berücksichtigt werden.

+ Die Verzahnung von öffentlichem und privaten Bereich muss geklärt werden.

+ Die mangelhafte Kommunikation zwischen Verwaltung und Ortsbeirat/Bevölkerung muss dringend verbessert werden. Es ist seit Ende 2015 kein Fortschritt zu erkennen.

+ Beim sog. Stadtteilpark muss zwingend geregelt werden, wer für die Pflege verantwortlich ist. Insbesondere das Problem der Mülleimerleerung muss gelöst werden.

+ Die Stadt muss mit Verbesserungen im öffentlichen Bereich des EKZ als erste Maßnahme die Initialzündung für die privaten Eigentümer und deren Maßnahmen setzen.

Die Vorsitzende bedankt sich für die informative Berichterstattung und das Angebot des kurzfristigen Informationsaustausches.

## Anträge

### Punkt 2            Infrastruktur Mainzelbahn-Trasse (SPD) Vorlage: 0525/2017

Herr Zorn begründet den Antrag, der in seinem Tenor wie folgt ergänzt/geändert wird:

+ Die Stadtverwaltung wird gebeten zu prüfen *und umzusetzen*....

+ Nr. 3 ... natürlichen Hindernisses (*Zaungitter ergänzt durch Hecken*)...

+ Nr. 4 ... in der Hindemithstr., *insbesondere durch Verdeutlichung der Lichtsignalanlagen und Verkehrszeichen.*

+ Nr. 8 (neu) *Es sollen 2-3 zusätzliche Mülleimer mit Deckel an der End- sowie ZDF-Haltestelle stadteinwärts angebracht werden, da die Vermüllung dort sehr groß ist.*

Der Antrag wird einstimmig an die Verwaltung zur weiteren Veranlassung überwiesen..

**Punkt 3**            **Verkehrssicherheit Berufsförderungswerk (SPD)**  
**Vorlage: 0527/2017**

Herr Zorn begründet den Antrag und fordert mehr Kontrollen der Verkehrsüberwachung.

Der Antrag wird einstimmig an die Verwaltung zur weiteren Veranlassung überwiesen.

**Punkt 4**            **Sicherung Straßenbahntrasse (ÖDP)**  
**hier: Hindemithstraße**  
**Vorlage: 0533/2017**

Herr Schimpf zieht den Antrag zurück, da sein Anliegen durch TOP 2 berücksichtigt ist.

**Punkt 5**            **Fehlende Beleuchtung Chr.-Haas-Weg (ÖDP, Grüne, CDU, FDP, SPD)**  
**Vorlage: 0534/2017**

Der Antrag wird ohne weitere Begründung einstimmig an die Verwaltung zur weiteren Veranlassung überwiesen.

**Punkt 6**            **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## Anfragen

Punkt 7            Fußweg Bürgerhaus/ev. Kindergarten (SPD)  
hier: Sanierung/Instandsetzung  
Vorlage: 0526/2017

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 8            Soziale Stadt- Planungswerkstatt EKZ (SPD)  
Vorlage: 0528/2017

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates IV vom 03.04.17.

Punkt 9            Erweiterung Kita-Platzangebot (SPD)  
Vorlage: 0529/2017

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates IV vom 05.04.17.

Die Vorsitzende erinnert daran, dass im Rahmen des IEK das Ziel formuliert wurde, die ZDF-Kita für mehr Lerchenberger Kinder zu öffnen.

Punkt 10           Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Keine Vorlagen.

Punkt 11           Sachstandsberichte

Punkt 11.1        Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0134/2017; SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-

## Lerchenberg

### Punkt 3    Infrastruktur um die Endhaltestelle Hindemithstraße der Mainzelbahn

Vorlage: 0505/2017

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 27.03.17, AZ 61 68.

Herr Zorn spricht folgendes an:

Frage 3: es wird gebeten, das Beratungsergebnis dem OBr mitzuteilen.

Frage 4: die installierten Mülleimer sind nicht krähensicher, da sie keinen Deckel haben.

Frage 5: es soll geprüft werden, ob nicht „rutschhemmende Klebestreifen“ aufgebracht werden können.

Herr Kilb kritisiert, dass der wichtigen Forderung des OBr nach einer öffentlichen barrierefreien Toilette an der Wendeschleife nicht Gehör geschenkt wurde. Man werde einen entsprechenden gemeinsamen Antrag auf den Weg bringen.

## Punkt 12        Mitteilungen und Verschiedenes

### Punkt 12.1      Planungsstand Bürgerhaus

Die Vorsitzende informiert über den aktuellen Sachstand und spricht u. a. an, dass die Ortsverwaltung in der ersten Mai-Woche umziehen wird, die Wiedereröffnung wird nicht vor dem 08. Mai erfolgen. Weiterhin kann davon ausgegangen werden, dass die Fastnachtssitzungen bereits im Frühjahr 2019 wieder im Bürgerhaus stattfinden werden, auch wenn andere Gebäudeteile noch nicht endgültig fertiggestellt sein sollten.

### Punkt 12.2      Geschwindigkeitsmessungen Büchner-/Rilkeallee

Kenntnisnahme des Schreibens des Dezernates V vom 29.03.17.

### Punkt 12.3      Fragen an das Dezernat V hier: Einwohnerfragestunde 02.02.17

Kenntnisnahme des Schreibens des Dezernates V vom 04.04.17.

**Punkt 12.4      Sporthalle B**

Die Vorsitzende informiert, dass nach Gesprächen mit der Verwaltung deutlich wurde, dass mit dem Abriss und Neubau der Sporthalle B und auch für den Anbau der Grundschule nicht vor 2019 zu rechnen ist.

**Punkt 13      Stadtteilmittel**

Es liegen keine Anträge vor.

**Ende der Sitzung: 21:10 Uhr**

gez. Westrich  
.....  
**Vorsitz**

gez. Bermeitinger  
.....  
**Schriftführung**